

Ich glaube, Jesus ist ihre Hoffnung

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 1:20

...so daß sie keine Entschuldigung haben.

Die Menschen versuchen sich immer zu entschuldigen. Vielleicht gehören Sie auch zu diesen Menschen, die entschuldigend sagen, ich weiß gar nicht, ob es einen Gott gibt. Aber ganz ehrlich, das sind doch Ausreden. Wenn wir ganz ernstlich darüber nachdenken, wenn sie ganz ernstlich darüber nachdenken, müssen Sie einfach zu dem Ergebnis kommen, dass es einen Gott gibt. Die Bibel sagt uns, dass das selbst die bösen Geister glauben. Als Pastor und Seelsorger war ich oft in Krankenanstalten, wo es viele verwirrte Leute gab. Die Ursachen waren ganz unterschiedlich. Aber unter diesen Menschen waren viele, die von bösen Geistern geplagt waren.

Die Ärzte finden schnell eine medizinische Erklärung dafür. Aber wenn man sich diesen von Geistern Geplagten zuwendete und ihnen von Jesus erzählte, der die Macht hatte, von den bösen Geistern zu befreien, dann habe ich oft erlebt, dass diese Menschen das Krankenhaus oder die Psychiatrie als vollkommen normale Menschen verlassen konnten. Wie war das möglich? Es war möglich, weil die bösen Geister Gott kannten und wussten, dass sie Seinem Wirken nicht widerstehen konnten, und so verließen sie diese geplagten Menschen, wenn man ernsthaft betete. Das sind nicht nur persönliche Erfahrungen, die ich machte, sondern diese Dinge finden wir auch in der Bibel geschrieben.

Die Menschen haben also keine Entschuldigung und auch Sie können keine Entschuldigung haben und an der Existenz Gottes zweifeln. Gott existiert, ob Sie oder irgendjemand dies auch verleugnen würde, es würde dennoch wahr sein. Weil viele Menschen aber in ihrem eigenen Leben nach ihren eigenen Wünschen leben möchten, verdrängen sie dieses Wissen, dass es Gott gibt. Schon im Paradies versuchte der Teufel Gott so darzustellen, dass er es nicht gut meinte mit den Menschen. Bis heute versucht es der Teufel.

Sehen Sie, und jetzt muss ich wieder zu einer frohen Botschaft kommen. Obwohl der Teufel alles versucht, damit die Menschen der Meinung sind, dass es Gott entweder gar nicht gibt oder dass Er es schlecht mit den Menschen meint, kommt Gott ihnen in Jesus Christus entgegen. Er kommt ihnen entgegen und in Seiner überaus großen Liebe spricht Er zu Ihnen durch Sein Wort. Er sagt Ihnen: "ich habe dich je und je geliebt, du bist mein". Er schaut auf Sie, wie Sie sich vielleicht versuchen vor Ihm zu verstecken, und Er ruft Ihnen zu: "Wo bist du?" Ja, Jesus Christus geht noch weiter und bezahlt mit Seinem Tod alle ihre Sünden. Das bedeutet, sie brauchen nicht mehr die Strafe für Ihre Sünden zu bezahlen, weil Jesus es tat, und das Wort Gottes verspricht Ihnen: "Sie sind vom Tod zum Leben hindurch gedrungen".

Können Sie an so einer wunderbaren Botschaft vorüber gehen? Können Sie sich leisten, solch eine Errettung von sich zu stoßen? Ich glaube, Jesus ist Ihre Hoffnung, Jesus ist Ihre letzte Hoffnung, die Sie haben, um ganz sicher ewiges Leben zu bekommen. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie diesem JESUS vertrauen!

Möge Jesus Sie heute über Bitten und Verstehen segnen. Ihr Thomas Gebhardt